

Ernährung von Insektenfressern:

(z.B. Meisen, Rotschwänze, Bachstelzen,
Rotkehlchen, Grasmücken)

Grundsätzliches:

Die erwachsenen Vögel ernähren sich hauptsächlich von Raupen, Fliegen, Kerbtieren, Grillen und Faltern, die sie meist als Jäger erbeuten. Vor der Reise in südliche Länder nehmen manche Arten (z.B. Mönchsgrasmücken) auch Beeren auf. Rotkehlchen und Meisen als Standvögel fressen in den Wintermonaten auch Fettfutter am Futterhaus (hoher Energiebedarf in den kalten Monaten).

Unbefiederte, blinde Nestlinge:

ausschließlich frischtote Insekten: Heimchen, Pinkies (nur zusätzlich abgekocht!), Fliegen, Buffalos, Steppengrillen, Drohnenbrut (nur zusätzlich abgekocht!), Wachsmottenlarven, Schokoschaben, Soldatenfliegenlarven. Entweder kleine Tiere (bis 1cm) verfüttern oder einen Brei aus diesen Insekten durch eine 1 ml Spritze ohne Nadel mit abgeschnittenem Konus (über einem Feuerzeug die scharfen Schnittkanten runden) geben (1. bis 7. Lebenstag). Insekten enthalten ausreichend Flüssigkeit, so dass eine zusätzliche Wassergabe nicht nötig ist.

Befiederte Nestlinge:

Nur noch ganze Futterinsekten (frischtot oder aufgetaut) mit einer stumpfen Pinzette reichen, größtmäßig dem Wachstum des Kükens angepasst. Zusätzlich ein Insekt täglich mit Korvimin ZVT panieren, um die Mineral-, Vitamin- Aminosäuren- und Spurenelementversorgung zu gewährleisten. Bisheriges Nahrungsspektrum erhalten (**ausschließlich** Insekten).



Insektenfressende Nestlinge

Ästlinge:

Das oben genannte Nahrungsspektrum beibehalten, zunehmend Lebendfutter in ausbruchsicheren Gefäßen. Zuerst frischgehäutete weiße Mehlwürmer und Buffalos, später Heimchen (vorher kurz in den Kühlschrank stellen, dann sind sie inaktiver). Die Bewegungen der Futtertiere wecken den Jagdinstinkt der Jungvögel. Blätter mit Blattläusen in die Behausung hängen, Futtertiere versteckt in einer kleinen ausgestochenen Grasnarbe anbieten. **Solange gebettelt wird, muss weiter zugefüttert werden**, die Fütterung per Hand wird aber nach und nach reduziert. Trinkwasser auf dem Boden und eine Schüssel zum Baden anbieten (**flache Schale, 1-2 cm Wasserspiegel**).



Kohlmeise



Hausrotschwanz